Ortsverband Schwanstetten

Artikel vom 22.12.2022

- Weihnachtsrede von Markus Hönig als PDF

Weihnachtsrede 2022

von Markus Hönig, Fraktionssprecher CSU Schwanstetten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrter Vertreter der Presse,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bevor es in das neue Jahr geht, wollen wir traditionell das vergangene Jahr nochmal kurz Revue passieren lassen.

Das Jahr 2022 war erneut geprägt von Krisen und Krieg. Obwohl die Pandemie immer noch präsent ist, wurde sie durch andere Ereignisse überlagert. Die russische Invasion der Ukraine steht hier leider ganz oben. An dieser Stelle ein **Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger Schwanstettens**, die die Möglichkeit hatten, ukrainische Flüchtlinge bei sich aufzunehmen. Das zeugt von Solidarität und christlicher Nächstenliebe.

Ein weiteres Schlagwort 2022, welches wir gerade jetzt am eigenen Leib spüren müssen, ist die sogenannte Energiekrise. Die steigenden Strom- und Gaspreise reißen ein Loch in jeden Geldbeutel.

Ein ungewohntes Bild erwartete uns auch bei der gerade abgeschlossenen Fußballweltmeisterschaft. Eines der größten Sportereignisse bei Glühwein und Minusgraden.

Aber gehen wir nun auf die **kommunale Ebene**. Was war in Schwanstetten politisch los? Was sorgte für Diskussionsstoff?

Alles in Allem kamen wir gemeinsam auf gute Ergebnisse. Ein **Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen** für die gute Zusammenarbeit und die sachlichen Diskussionen.

Ebenfalls gilt unser **Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung** für die geleistete Arbeit und die gute und überwiegend rechtzeitige Vorbereitung der Sitzungen.

Folgend wollen wir auf das ein oder andere Ergebnis kurz eingehen.

Photovoltaik – Anlage Rathausdach

Die Gemeinde geht voran und installiert für über 80.000 € eine Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach für die Produktion von CO2 – neutralem Strom. Dies ist der richtige Weg, um die gesteckten Ziele zur Klimaneutralität zu erreichen.

Staubfreimachung sowie Straßeninstandsetzungsarbeiten

Die Staubfreimachung von ortsnahen Feldwegen war dringend notwendig und ist gut gelungen. Bei den Straßeninstandsetzungsmaßnahmen sehen wir allerdings noch Nachbesserungspotential. Die Straßen sind rauh und sehen aus, wie wenn eine abschließende Teerdecke fehlt. Zudem befindet sich viel Schotter/Kies auf den Straßen, was für Zweiradfahrer gefährlich ist und bei Kraftwägen aller Art zu Schäden führen kann.

Neugründung Feuerwehr Schwanstetten im Hinblick auf eine gemeinsame Zentrale

Eine Befragung aller Aktiven in beiden Ortswehren spricht eine eindeutige Sprache. Deshalb wurde mehrheitlich die Auflösung beider Ortswehren beschlossen und es kam zur Neugründung der Feuerwehr Schwanstetten. So lange die angedachte Feuerwehrzentrale in der Mitte Schwanstettens nicht existiert, werden alle Einsätze gemeinsam aus den bisherigen funktionierenden Feuerwehrgerätehäusern abgewickelt. Wir blicken gespannt auf eine erste, aussagefähige Kostenschätzung für das geplante Bauvorhaben.

Quartiersmanagerin

Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir keine Notwendigkeit für diese Position in Schwanstetten aufgrund der bisherig vorhandenen Infrastruktur. Wir leben in einer Gemeinde in der der Weg ins Rathaus kurz ist und die Ansprechpartner sowohl von der Verwaltung als auch von den politischen Mandatsträgern bekannt sind. Außerdem durften wir erst in unserer letzten Gemeinderatssitzung erfahren, was die Senioren- und Nachbarschaftshilfe für eine gute Arbeit leistet.

Bürgerbus

Das Projekt hat eine Zukunft. Der Bürgerbus wird von der Bevölkerung gut angenommen, deshalb steht einer Weiterführung von diesem Projekt nichts im Wege. Vielen Dank an alle Fahrer und Disponenten, die diesen Mehrwert erst ermöglichen.

Gartencontainer

Wir freuen uns, dass eine neue Möglichkeit geschaffen wird, die es Personen mit körperlichen Einschränkungen ermöglicht, Ihre Gartenabfälle schnell und sicher zu entsorgen. Die neue Abladestelle soll am Bauhof in Schwanstetten errichtet werden. Es wurde viel über mögliche Alternativen diskutiert und wir sind überzeugt, dass dies eine gute Lösung darstellt.

Beschaffung von Bauhoffahrzeugen

Die Arbeiten eines Bauhofs sind sehr vielseitig. Deshalb wurde die Anschaffung eines 6,5 t Baggers beschlossen. Dadurch können nahezu alle Arbeiten von unseren Bauhofmitarbeitern selbst erledigt

werden und es entstehen hierdurch keine weiteren Kosten durch eine Fremdvergabe an andere Firmen. Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit 2022 bei Wind und Wetter.

Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan nimmt allmählich Gestalt an. In mehreren intensiven Workshops und Sitzungen wurde der längst überfällige FNP ausgearbeitet.

Baugebiet Oberlohe

Der Bebauungsplan „Oberlohe" geht mit zwei Planungsvarianten in die frühzeitige Öffentlichkeitsund Behördenbeteiligung. Damit haben nun die Bürgerinnen und Bürger sowie die Behörden die Möglichkeit, zu den beiden Varianten Stellung zu nehmen. Die endgültige Entscheidung über Variante 1 oder 2 wurde damit noch nicht getroffen.
Abschließend möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die unschätzbare Arbeit leisten und zu einem lebens- und liebenswerten Schwanstetten beitragen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen schwungvollen Start ins Jahr 2023!

Markus Hönig
Fraktionssprecher CSU Schwanstetten